



Titel „Aufstellen im Taschenformat“

- das Arbeiten mit dem Systembrett in Psychiatrie- und Jugendhilfesettings-

Inhalt:

Wenn es etwas gibt, das wir in unserer Kultur gelernt haben, ist es „reden“. Doch deckt die verbale Kommunikation vielleicht 30 % unserer Kommunikation ab. Zeit, um einen weiteren Wahrnehmungskanal hinzu zu schalten.

Situationen werden häufig nicht nur unterschiedlich bewertet und interpretiert, sondern auch schon verschieden wahrgenommen. Diese Wahrnehmungen klar zu differenzieren und zu verdeutlichen, darzustellen und damit besprechbar zu machen, ist das Ziel bei der Arbeit mit dem Systembrett. Dabei gibt es keine schlechte oder gute Wahrnehmung, sondern höchstens unterschiedliche Wahrnehmungen. Diese führen zu unterschiedlichen Deutungen und Schlussfolgerungen. Diese Perspektiverweiterung erweitert auch die möglichen Handlungsoptionen.

Beim Darstellen von Situationen mittels des Systembrettes schalten wir auch mehrere intuitive Ebenen in unserer Wahrnehmung frei, es fließen unbewusste Anteile und Aspekte in die reale Aufstellung mit ein. Situationsbeschreibungen werden so bereichert und lassen sich leichter rekonstruieren. Beim Deuten der aufgestellten Situation können verschiedene Perspektiven eingenommen werden, ohne dass man sich frühzeitig auf eine Deutung festlegt. Alternativen bzw. Lösungen lassen sich kreativer entwickeln.

Die Zusammenarbeit am und mit dem Brett lässt sich leicht und spielerisch gestalten, und ist weniger anfällig für Übertragungsphänomene.

Zielsetzung:

Sie lernen Grundlagen und Hypothesen zur Methode „Systembrett“ kennen. Sie lernen die Bedeutung der einzelnen Aspekte für die beteiligten Personen und ihre Kommunikationsgestaltung kennen.

Methodik:

Impulsreferat, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit

Zielgruppe:

SozialpädagogInnen, ErzieherInnen, BeraterInnen, BeratungslehrerInnen, etc. .

Themen:

Systemische Beobachtungskategorien; Systemische Haltung.

Dauer:

9.00 – 17.00 Uhr (Tagesworkshop)

Ort:

Rastede

Termin:

Siehe aktuelle Termine / Inhouse auf Anfrage

Kosten:

130,00 inkl. Verpflegung und Handouts

Leitung:

drs. Paul van der Horst (Supervisor & Organisationsberater DGSv)
Gabriele Ludwig (Lehrsupervisorin DGSv)

Anmeldung:

GPS (Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH) Verwaltung
Telefon: (0 44 21) 2 06 - 0
E-Mail: gpsinfo@gps-wilhelmshaven.de
www.gps-wilhelmshaven.de